

**VORLAGE**  
**zur Sitzung des Finanzausschusses am 12.09.2017**

**Aus- und Fortbildung von Mitgliedern des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses**  
**– Auswahl Angebote**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

**Zu A)**

In die Gemeindevertretersitzung vom 27.07.2017 wurde ein Antrag zur Aus- und Fortbildung von Mitgliedern des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses eingebracht. Gestellt und begründet wurde dieser Antrag von den Finanzausschussmitgliedern Mario Kosubek und Oliver Behrens.

Dieser Antrag ist der Vorlage beigelegt.

In dieser Fortbildungsmaßnahme sollen mindestens folgende Inhalte vermittelt werden:

- Grundlegende Ziele der Einführung des neuen doppischen Gemeindehaushaltswesens
- Aufgaben der politischen Vertretung im Haushaltsprozess
- Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme der politischen Vertretung auf die kommunale Verwaltung unter dem Aspekt des Haushaltsgrundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in rechtlicher und praktischer Hinsicht.

Die Fortbildungsmaßnahme soll noch vor Beginn der Haushaltsberatung 2018 durchgeführt werden. Es wurde empfohlen die Fortbildung von der „KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH“ durchführen zu lassen, da diese über entsprechende fachliche Qualifikationen verfügt.

Die Gemeindevertretung beschloss hierhingehend, dass der Bürgermeister der Gemeinde Graal-Müritz beauftragt wird, bis zur kommenden Sitzung des Finanzausschusses ein Angebot für die Schulung der 7 Mitglieder des Finanzausschusses und der 2 zusätzlichen Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses im Rathaus der Gemeinde Graal-Müritz bei „KUBUS“ einzuholen und einen Beschlussvorschlag zur Auftragsvergabe vorzulegen. Die Schulung soll mindestens die in der Begründung zu diesem Antrag dargestellten Inhalte vermitteln.

**Zu B)**

In Umsetzung des Beschlusses wurde die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH kontaktiert. Diese empfiehlt einen eintägigen Workshop in einem Zeitraum von 08:00 bis 17:00 Uhr einschließlich Mittags- und Kaffeepausen. Die Teilnehmer erhalten ein Skript und ein Fotoprotokoll der konkret erarbeiteten Workshop-Ergebnisse.

In Anlehnung an die vorgeschlagene Vorgehensweise von KUBUS wurden zwei weitere Anbieter kontaktiert, um einen Vergleich der Umsetzungsvorschläge und der Preise gewährleisten zu können.

Hierbei handelt es sich um:

- Institut für Public Management, Berlin  
(Seminare über das Studieninstitut M-V, u.a. „Kommunaler Bilanzbuchhalter“ )
- Heimo Ludwig Consulting, Ziesar  
(Seminare über das Studieninstitut M-V, u.a. „Fortbildungslehrgang Verwaltungsfachwirt“).

Beide Anbieter sind in der Beratung von Kommunen in Bezug auf die Doppik, KLR und Controlling tätig und bieten auch Seminare an. Durch die Zusammenarbeit mit dem Studieninstitut M-V sind auch die Gesetzesgrundlagen für Mecklenburg-Vorpommern bekannt.

Bisher gab es noch keine Rückmeldungen dieser beiden Anbieter. Sobald diese Vorliegen wird eine Auswertung der Angebote erfolgen und den Finanzausschussmitgliedern übermittelt.

Nach Auswahl des Anbieters erfolgt durch die Verwaltung eine Detailabsprache zum genauen Fortbildungsinhalt.

**Zu C)  
Entfällt**

**Zu D)  
Entfällt**

**Zu E)  
Beschlussvorschlag**

Der Finanzausschuss beauftragt den Bürgermeister die Durchführung der Schulung der 7 Mitglieder des Finanzausschusses und der 2 zusätzlichen Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses im Rathaus der Gemeinde Graal-Müritz durch die Firma \_\_\_\_\_ zu der Angebotssumme i.H.v. \_\_\_\_\_ € zu veranlassen.

Die Mittel werden vorerst aus dem Sachkonto für Aus- und Fortbildung finanziert. Wenn die verbleibenden Mittel für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter nicht ausreichen sollten, wird eine Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen im Teilhaushalt gewährleistet.

  
\_\_\_\_\_  
Taraschewski  
1. stellv. Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: .....

Ja-Stimmen: .....

Nein-Stimmen: .....

Stimmhaltungen: .....

---

Mario Kosubek  
Finanzausschussvorsitzender

---

Frank Giese  
Bürgermeister

**Antrag**

G 38-7/2017

TOP 8

der Finanzausschussmitglieder Mario Kosubek und Oliver Behrens

- Wirtschaftliche Vereinigung Graal-Müritz e.V. -

**Betrifft:**

Grundlagen der doppelischen Haushaltsführung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit & Sparsamkeit

Aus- und Fortbildung von Mitgliedern des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses

**Sachstand:**

Zuletzt in der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Graal-Müritz vom 13.06.2017 gab es eine Grundlagendiskussion, ob sich eine Verwaltung überhaupt am Grundsatz der „Wirtschaftlichkeit“ messen lassen muss. Auch wurde argumentiert, dass eine Verwaltung nichts „produziert“ und sich daher Fragen der Effizienz und Produktivität für das Verwaltungshandeln nicht stellen lassen können.

In ähnliche Richtung wurde bereits in der Haushaltsdiskussion 2017 von anderen Mitgliedern des Finanzausschusses argumentiert. Gleichlautende Positionen werden auch von anderen Gemeindevertretern vertreten.

§43 Abs. 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern fordert jedoch, dass der Haushaltsplan nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit aufzustellen und zu führen ist.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ist eines der zentralen Prinzipien der öffentlichen Haushaltsführung und findet seinen Ausfluss im Minimal- und im Maximalprinzip. Während nach dem Minimalprinzip ein bestimmtes Ziel mit dem geringsten Mittelaufwand erreicht werden soll, soll nach dem Maximalprinzip mit einem festen Mitteleinsatz ein möglichst hoher Ertrag bzw. Nutzen erzielt werden.

Ziel der Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens ist es, den kommunalen Ressourcenverbrauch vollständiger und gleichzeitig transparenter aufzuzeigen. Über Produkte, Ziele und Kennzahlen sollen die Möglichkeiten für ein effizientes Verwaltungshandeln geschaffen werden.

Als Hauptnutzen der Reform des kommunalen Haushaltswesens stellt die Evaluierung des Deutschen Städtetages in Zusammenarbeit mit PWC insbesondere auch die Förderung des betriebswirtschaftlichen Denkens und Handelns in der Verwaltung heraus.

Kernaufgabe der politischen Vertretung im Haushaltsprozess ist die Definition von Zielen, an denen sich die kommunale Verwaltung messen kann. Die Steuerung des Verwaltungshandelns erfolgt dann über Kennzahlen, die die Zielerreichung widerspiegeln und Ausdruck der Effizienz des Verwaltungshandelns unter Einbeziehung der maßgeblichen Haushaltsgrundsätze sind.

Diese Kernaufgabe kann jedoch von den Mitgliedern des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses nur geleistet werden, wenn sie über das notwendige haushaltsrechtliche Grundwissen verfügen.

Um die Mitglieder des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses zu befähigen dieser Kernaufgabe nachzukommen und ein gleiches Grundlagenwissen zu garantieren, ist eine extern durchgeführte Schulung der Mitglieder notwendig. Die Schulung sollte folgende Inhalte vermitteln:

- Grundlegende Ziele der Einführung des neuen doppelhaushaltswesens
- Aufgaben der politischen Vertretung im Haushaltsprozess
- Möglichkeiten und Grenzen der Einflussnahme der politischen Vertretung auf die kommunale Verwaltung unter dem Aspekt des Haushaltsgrundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit in rechtlicher und praktischer Hinsicht

Die Schulung ist zeitnah noch vor Beginn der Haushaltsberatungen 2018 durchzuführen. Es empfiehlt sich die Unternehmensberatung „KUBUS“, die über entsprechende fachliche Qualifikationen verfügt.

#### **Finanzierung**

Im Haushalt 2017 sind keine Mittel für Schulungen von Mitgliedern der Gemeindevertretung bzw. der Fachausschüsse vorgesehen. Die Mittel sind daher außerplanmäßig und müssen aus den verfügbaren Rücklagen der Gemeinde entnommen werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister der Gemeinde Graal-Müritz wird beauftragt, bis zur kommenden Sitzung des Finanzausschusses ein Angebot für die Schulung der 7 Mitglieder des Finanzausschusses und der 2 zusätzlichen Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses im Rathaus der Gemeinde Graal-Müritz bei „KUBUS“ einzuholen und einen Beschlussvorschlag zur Auftragsvergabe vorzulegen. Die Schulung soll mindestens die in der Begründung zu diesem Antrag dargestellten Inhalte vermitteln.



Mario Kosubek  
Vorsitzender Finanzausschuß



Oliver Behrens  
Gemeindevertreter